

Michael Böhm
Stadtratsmitglied Stadt Hof
Karolinenstraße 29
95028 Hof



Email: michael.boehm@piraten-hofwun.de
Mobil: 0151 40744108

Hof, 13.09.2026

Antrag an den Stadtrat der Stadt Hof: Einführung einer dynamischen, digital gestützten Pegelsteuerung am Untreusee zur nachhaltigen Sicherung des Wasserhaushalts und zur Klimafolgenanpassung

1. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Implementierung einer dynamischen Pegelsteuerung am Untreusee zu erarbeiten.
2. Zur Ausarbeitung und rechtlichen Prüfung ist eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe einzurichten, die zwingend das Wasserwirtschaftsamt (WWA) Hof sowie das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) einbindet.
3. Im Rahmen der Konzeptentwicklung ist die Nutzung von Fördermitteln für kommunale Klimaanpassungsstrategien oder „Smart City/Smart Water Management“-Programme zu prüfen.

2. Begründung

Die veränderten klimatischen Bedingungen erfordern eine grundlegende Anpassung der bisherigen, statischen Wasserwirtschaft kommunaler Gewässer. Der Untreusee erfüllt als Hochwasserrückhaltebecken und Naherholungsgebiet essenzielle Funktionen für die Stadt Hof, die durch die derzeitige Bewirtschaftungspraxis zunehmend unter Druck geraten.

www.piraten-hof.de • www.piraten-wunsiedel.de

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Hof/Wunsiedel

Geschäftsstelle im Aufbau • Vorläufige Kontakt-Adresse: Karolinenstraße 29, 95028 Hof

eMail-Adresse für allgemeine Anfragen: kontakt@piraten-hofwun.de

KV-Vorsitzender: Michael Böhm • Stellvertreter: Stephan Korb

Die Piratenpartei Deutschland ist eine politische Partei im Sinne von §2 PartG.

2.1 Aktuelle Niedrigwassersituation am Untreusee

In den vergangenen Jahren war am Untreusee in den Sommermonaten wiederholt eine kritische Niedrigwassersituation zu verzeichnen. Langanhaltende Trockenperioden und erhöhte Verdunstungsraten führen zu einem sinkenden Wasserspiegel, der weitreichende Konsequenzen nach sich zieht:

- **Ökologie:** Erwärmung des Wasserkörpers, sinkender Sauerstoffgehalt und steigende Eutrophierungsgefahr (z. B. durch Blaualgen).
- **Wassermanagement:** Die statische Mindestwasserabgabe in das Unterwasser zehrt in Trockenphasen die Reserven des Sees schneller auf, als der verminderte Zufluss sie kompensieren kann.

Eine rein manuelle und reaktive Steuerung der Stau- und Ablassbauwerke ist nicht mehr ausreichend, um diesen hydrologischen Extremen entgegenzuwirken.

2.2 Nutzung moderner, digitaler Methoden

Ziel ist der Übergang von einer reaktiven zu einer prädiktiven (vorausschauenden) Wasserbewirtschaftung. Dies erfordert den Einsatz moderner Mess- und Steuerungstechnik:

- **Sensorgestützte Erfassung:** Installation von IoT-Pegelsonden zur kontinuierlichen Echtzeitüberwachung der Zufluss- und Abflussmengen.
- **Digitale Modellierung:** Verknüpfung der hydrologischen Echtzeitdaten mit meteorologischen Vorhersagemodellen.
- **Automatisierte Regulierung:** Berechnung von Algorithmen, die eine dynamische Steuerung der Ablassschieber ermöglichen. So kann vor prognostizierten Trockenperioden frühzeitig Wasser retentiert und bei drohenden Starkregenereignissen präventiv Stauraum geschaffen werden.

Michael Böhm
Stadtratsmitglied Stadt Hof
Karolinenstraße 29
95028 Hof



Email: michael.boehm@piraten-hofwun.de
Mobil: 0151 40744108

•

2.3 Interbehördliche Zusammenarbeit

Die rechtlichen Rahmenbedingungen eines Gewässers III. Ordnung mit überregionaler Bedeutung bedingen eine zwingende Kooperation mit Fachbehörden. Da die Pegelsteuerung wasserrechtlichen Bewilligungen (Aufstauhöhe, ökologische Mindestwasserabgabe in den Unterlauf) unterliegt, muss die Systematik gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt Hof sowie der Unteren Naturschutzbehörde entwickelt werden. Nur durch diesen interinstitutionellen Ansatz kann eine rechtskonforme Neujustierung der wasserrechtlichen Erlaubnisse auf dynamische Parameter erfolgen.

2.4 Referenz: Gelungene Wasserwirtschaft im Fränkischen Seenland

Als Best-Practice-Beispiel für ein erfolgreiches und dynamisches Wassermanagement in Deutschland (und Bayern) dient das Talsperren-System des Fränkischen Seenlands, insbesondere das Überleitungssystem am Altmühl- und Brombachsee. Dort wird das Wasseraufkommen durch ein hochkomplexes, digitales Messnetz des Freistaates überwacht. Durch die exakte, datenbasierte Erfassung von Zuflüssen, Abflüssen und Niederschlagsprognosen wird der Wasserstand dynamisch so reguliert, dass in Dürreperioden eine gezielte Niedrigwasseraufhöhung der Fließgewässer (Regnitz/Main) sichergestellt ist, ohne die Gewässerökologie der Stauseen zu zerstören. Diese Methodik der digital gesteuerten Bewirtschaftung lässt sich maßstäblich angepasst hervorragend auf die Anforderungen des Untreusees übertragen.

www.piraten-hof.de • www.piraten-wunsiedel.de

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Hof/Wunsiedel

Geschäftsstelle im Aufbau • Vorläufige Kontakt-Adresse: Karolinenstraße 29, 95028 Hof

eMail-Adresse für allgemeine Anfragen: kontakt@piraten-hofwun.de

KV-Vorsitzender: Michael Böhm • Stellvertreter: Stephan Korb

Die Piratenpartei Deutschland ist eine politische Partei im Sinne von §2 PartG.

Michael Böhm
Stadtratsmitglied Stadt Hof
Karolinenstraße 29
95028 Hof



Email: michael.boehm@piraten-hofwun.de
Mobil: 0151 40744108

3. Fazit

Die Einführung einer dynamischen Pegelsteuerung stellt eine notwendige Investition in die Infrastruktur der Stadt Hof dar. Sie schützt die Wasserqualität, sichert die Naherholungsfunktion und optimiert den Hochwasserschutz durch zeitgemäße, datengetriebene Methoden.

Ich bitte um wohlwollende Prüfung und Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Böhm

www.piraten-hof.de • www.piraten-wunsiedel.de

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Hof/Wunsiedel

Geschäftsstelle im Aufbau • Vorläufige Kontakt-Adresse: Karolinenstraße 29, 95028 Hof

eMail-Adresse für allgemeine Anfragen: kontakt@piraten-hofwun.de

KV-Vorsitzender: Michael Böhm • Stellvertreter: Stephan Korb

Die Piratenpartei Deutschland ist eine politische Partei im Sinne von §2 PartG.